



GÖTTINGEN: FREIZEITAKTIVITÄTEN UND KULTUR ENTDECKEN

LEHRSKIZZE UND ARBEITSBLÄTTER FÜR PRÄSENZ- UND ONLINE-DAF-UNTERRICHT

Sprachniveau: A2 | B1

Zielgruppe: Jugendliche

Fertigkeit: Hören | Lesen | Sprechen | Wortschatz | Grammatik

Themen: Freizeit | Hobbys | Kultur | Werbung

EINLEITUNG

Die vorliegende Didaktisierung zum Thema „Göttingen: Freizeitaktivitäten und Kultur entdecken“ richtet sich an Jugendliche auf den Niveaustufen A2–B1 im Fach Deutsch als Fremdsprache. Ziel ist es, kommunikative Kompetenzen zu fördern, authentische Materialien zur Lebenswelt der Lernenden einzusetzen und einen handlungsorientierten, abwechslungsreichen Unterricht zu ermöglichen. Vielfältige Aufgabenformate motivieren zur aktiven Sprachverwendung, regen zur Reflexion über Freizeit und Kultur an und integrieren digitale Lernwege.

Didaktische Schritte und Lernziele

- Aktivierung des Vorwissens zum Thema Freizeit
- Wortschatz und Strukturen: Freizeitbingo im Präsens und Perfekt
- Einführung in das Thema Kulturwerbung: Litfaßsäule
- Leseverstehen: Kulturplakate zuordnen
- Hörverstehen: Interviews zu Freizeitaktivitäten
- Recherchieren und Präsentieren: Freizeitorte in Göttingen
- Vergleich und Anwendung: Eigenes Freizeitprogramm entwerfen

Übersicht über den Inhalt der Materialien

- **Lehrskizze**
- **Arbeitsblätter**
 - AB 1: Stummes Schreibgespräch Freizeit
 - AB 2.1/2.2: Freizeitbingo (Präsens und Perfekt)
 - AB 3.1/3.2/3.3: Puzzle und Reflexion zu einem Bild
 - AB 4a/4b: Kulturplakate – Zuordnungsaufgaben
 - AB 5a/5b: Interviews – Hobbys der Jugendlichen
 - AB 6a/6b: Interviews – Aussagen-Check zum Hörverstehen
 - AB 7.1/7.2: Recherche- und Plakatprojekt Freizeitorte
 - AB 8: Perfektes Wochenende planen
- **Anhang**
 - Anhang 1: Puzzle-Bastelvorlage „Litfaßsäule“
 - Anhang 2: Kulturplakate (1–6)
 - Anhang 3: Transkriptionen zu den Interviews
 - Anhang 4: Lösungen zu den Übungen

Abkürzungen

LK = Lehrkraft
LN = Lernende
AB = Arbeitsblatt
PL = Plenum
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit

LEHRSKIZZE

Göttingen: Freizeitaktivitäten und Kultur entdecken

Thema der UE

90 Min (2UE)

Dauer

Die LN können sich über Freizeitaktivitäten austauschen, konkrete Freizeitangebote in einer deutschen Stadt (Göttingen) anhand von authentischen Materialien (Plakate, Hörtexte) verstehen und ihre eigenen Freizeitvorlieben damit vergleichen und präsentieren.

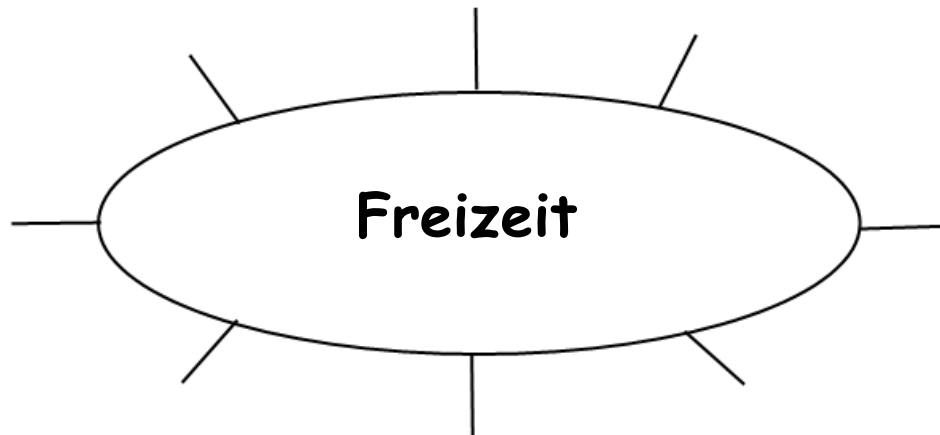
Globales Lernziel

SCHRITT	ZEIT	TEILLERNZIEL	LERNAKTIVITÄT	SOZIAL/ ARBEITS- FORM	LERNMATERIAL	MEDIEN / HILFSMITTEL	LEHRAKTIVITÄT
1.	15´	Die LN können ihr Vorwissen und ihre persönlichen Assoziationen zum Begriff "Freizeit" aktivieren und in einfachen Sätzen über ihre eigenen Freizeitgewohnheiten sprechen.	Die LN arbeiten gemeinsam ohne zu sprechen und sammeln schriftlich Ideen/Assoziationen zum Begriff „Freizeit“. Sie notieren Gedanken auf einem Plakat (AB 1), lesen Beiträge anderer, ergänzen oder stellen Fragen schriftlich und entwickeln so einen stillen Dialog; anschließend werden Ergebnisse im Plenum besprochen.	EA PL	AB 1 (Großformat)	Stifte <u>Digitale Alternative:</u> • Fobizz - Wortwolken • Wooclap.com	Die LK vergrößert AB 1 auf A3 oder größer, bereitet den Raum vor (genug Platz für LN-Bewegung um Plakate), zeigt Plakate, erklärt Regeln (Methode „Stummes Schreibgespräch“: stumm bleiben, wertschätzend schriftlich reagieren), moderiert Rotation/Phasen und Plenumsgespräch.
2.	15´	Die LN können die Vokabeln zum Thema „Freizeit: Hobbys und Freizeitaktivitäten“ wiederholen, erlernen und typische Strukturen wie Ja-/Nein-Fragen in Präsenz (Variante 1) sowie im Perfekt (Variante 2) anwenden.	Die LN spielen in zwei Runden Freizeitbingo. Sie erhalten Karten, bewegen sich im Raum, stellen Ja-/Nein-Fragen und lassen sich von passenden Personen unterschreiben (eine pro Feld). Sie rufen „Bingo!“, wenn sie vier Felder in einer Reihe (auch diagonal) voll haben, wobei sie mehrere Bingos anstreben. 1. Runde (AB 2.1): Finde die Person, die gerne ... Die LN stellen sich gegenseitig Fragen wie „Spielst du Fußball?“, „Machst du gern Yoga?“ etc.	PA PL	AB 2.1 AB 2.2		Die LK erklärt Regeln beider Runden (AB 2.1 Präsens/AB 2.2 Perfekt), demonstriert Fragen wie „Spielst du gerne Fußball?“/ „Hast du einmal Yoga gemacht?“, verteilt Karten/Stifte, sorgt für Bewegungsfreiheit, überwacht (eine Unterschrift/Feld), motiviert mehrere Bingos, gibt Sprachhilfe, wertet im Plenum aus.

			2. Runde (AB 2.2): Finde die Person, die einmal ... Die LN stellen einander Fragen wie „Hast du einmal Fußball gespielt?“ oder „Hast du einmal Yoga gemacht?“.				
3.	10`	Die LN können eine Litfaßsäule als typisches deutsches Werbemedium identifizieren und ihre Funktion beschreiben. Sie können ihr Vorwissen und ihre kulturelle Perspektive einbringen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu diskutieren.	Die LN setzen Puzzleteile (analog oder digital, AB 3.1) zu einem Bild einer Litfaßsäule zusammen und bearbeiten AB 3.2 mit Fragen zu Namen, Funktion und Vor- und Nachteilen. Anschließend reflektieren sie und vergleichen die Werbemöglichkeiten auf der Straße in ihrem Heimatort. Die LN lesen auch selektiv einen Wikipedia-Artikel (AB 3.3) und vergleichen ihre Vermutungen.	PA/GA PL	AB 3.1 Anhang 1 <i>Puzzleteile</i> <u>Digitale Alternative:</u> PuzzleSnap Puzzle auf ohmydots AB 3.2 AB 3.3	<u>Digitale Alternative:</u> ohmydots.com puzzlesnap.com <u>Optional:</u> Digitale Tafel	Die LK teilt Materialien aus, moderiert Lese- und Diskussionsphasen, unterstützt Vergleiche und fasst Ergebnisse. <u>Hinweise für die digitale Alternative:</u> Bei der Arbeit mit PuzzleSnap kann der Schwierigkeitsgrad – die Anzahl der Puzzleteile im Set – geändert werden. Der empfohlene Schwierigkeitsgrad ist „Easy“ – 9 Puzzleteile (kann in der Leiste am oberen Bildschirmrand geändert werden). Das Puzzle kann mit jedem mobilen Endgerät zusammengesetzt werden. Es empfiehlt sich, im Plenum zu arbeiten, wenn es möglich ist, das Puzzle auf einem großen Bildschirm auf einer interaktiven Tafel zu zeigen.
4.		Die LN können spezifische Informationen (Datum, Uhrzeit, Programm) aus authentischen Kulturplakaten an einer Litfaßsäule entnehmen und die zutreffende textliche Beschreibung zuordnen (Leseverstehen).	Die Lernenden bearbeiten die Aufgaben AB 4a und AB 4b. Sie betrachten die Plakate an einer Litfaßsäule auf der Straße in Göttingen und wählen für jedes Event die passende textliche Beschreibung (1–3) aus. Zudem notieren sie, zu welchem Plakat die Beschreibung passt (A–F). Digitale Alternative: Multiple-Choice-Quiz		AB 4a AB 4b Optional: Anhänge 2.1-2.6 - Farbdrucke der Plakate für bessere Sichtbarkeit <u>Digitale Alternative:</u>	<u>Digitale Alternative:</u> learningapps.org <u>Optional:</u> Digitale Tafel	Die LK teilt Arbeitsblätter aus, erklärt Aufgabe, kann aus Anhang 2.1-2.6 große Farbplakate für bessere Lese-/Sichtbarkeit vorbereiten und im Raum hängen, unterstützt Verständnisfragen, bespricht Ergebnisse.

					• Multiple-Choice-Quiz auf learningapps.org		
4.	15`	Die LN können konkrete Informationen aus authentischen Hörtexten (Interviews) über die Freizeitaktivitäten junger Menschen in Göttingen verstehen und dazu Detailfragen beantworten (Hörverstehen).	Die LN hören die fünf Interviews (mit Ju, Kira, Paula, Johannes und Lukas) via YouTube-Links oder QR-Codes an. Sie hören die Interviews der Reihe nach zweimal. Beim ersten Hören beantworten die LN die Frage „Was macht jede/r der befragten Jugendlichen gerne in seiner/ihrer Freizeit?“ und kreuzen passende Hobbys (z. B. Fußball spielen, Yoga, Lesen, Tanzen, Rennrad fahren) in AB 5a und AB 5b an. Dies kann optional auch digital über learningapps.org erfolgen. Beim zweiten Hören beantworten die LN die Falsch-Richtig-Fragen zu jeder befragten Person. Für diesen Teil gibt es keine digitale Alternative.	EA/PA	AB 5a AB 5b <u>Digitale Alternative:</u> • Multiple-Choice-Quiz auf learningapps.org AB 6a AB 6b	Audio-Dateien Audio 1 [YouTube] Audio 2 [YouTube] Audio 3 [YouTube] Audio 4 [YouTube] Audio 5 [YouTube] Abspielgerät <u>Optional:</u> Kopfhörer	Bei Verfügbarkeit von Kopfhörern kann die Arbeit in Paaren oder einzeln organisiert werden. Wir empfehlen jedoch, im Plenum zu arbeiten: die LK spielt die Audio-Dateien ab, gibt Hilfestellung beim Hörverstehen und leitet die Ergebnissicherung. Anhang 3 enthält die Transkriptionen zu den Interviews.
5.	10`	Die LN können konkrete Informationen aus Internet und Interviews (AB 5a-b/a-b) über Freizeitorte junger Menschen in Göttingen verstehen, diese in Recherchefragen (Lage, Aktivitäten, Beliebtheit, Tipps) anwenden und in Plakaten visuell präsentieren (Hör- und Leseverstehen, Recherchekompetenz).	Die LN teilen sich in Gruppen auf und erhalten zugewiesen bzw. wählen je einen Ort (Kiessee, Schillerwiesen, Eiswiese, Albani Kirche, Leine, FIZ) (AB 7.1). Schritt 1: Die LN recherchieren die Orte im Internet (Lage mit Karte einfügen, Aktivitäten wie Sport/Entspannung, Beliebtheit mit Zitaten aus Interviews AB 4a/5a-b, Fotos aus sicheren Quellen, Tipps für Besucher). Schritt 2: Die LN erstellen ein Plakat (analog oder digital z. B. auf digiboard.app) für Neuankömmlinge bei Bedarf mit Vorlage AB 6.2. Schritt 3: Die LN stellen Plakate in der	GA PL	AB 7.1 AB 7.2	Flipchart- Papier Stifte Pinnwand Computer mit Internetzugang <u>Optional</u> Digitale Tafel Beamer <u>Digitale Alternative:</u> digiboard.app	Die LK teilt die Gruppen und Orte ein, stellt die Recherchefragen vor, unterstützt bei der Plakatgestaltung, moderiert die Präsentationen und fasst die Highlights zusammen.

			Klasse vor, beantworten Fragen.				
7.	15`	Die LN können die gewonnenen Informationen nutzen, um über ihre eigenen Freizeitvorlieben im Vergleich zu den Hörbeispielen zu sprechen und eine ideale Freizeitaktivität für ein Wochenende in Göttingen zu planen.	Die LN vergleichen ihre eigenen Hobbys mit denen der interviewten Personen. Anschließend planen sie in Kleingruppen ein "perfektes" Freizeit-Wochenende in Göttingen unter Verwendung der kennengelernten Angebote (z.B. von den Plakaten) und präsentieren ihren Plan kurz.	GA PL	AB 8 Ergebnisse aus AB 3.1 - AB 7.2 Ggf. Zusatzmaterial mit Broschüren, Prospekten, Stadtplänen, Karten etc. zur Stadt Göttingen (analog und digital)	Flipchart für Sammlung der Wochenendpläne <u>Optional:</u> Digitale Tafel <u>Digitale Alternative:</u> digiboard.app	Die LK erläutert die Aufgabe und unterstützt die Gruppen bei der Planung, moderiert die Präsentationen und gibt Feedback.



Aufgabe: Gehe im Raum und finde Personen, die den Anforderungen in Kästchen entsprechen. Für jedes Kästchen soll eine Person gefunden werden, die dann im entsprechenden Kästchen unterschreibt. Wer vier Kästchen in einer Reihe ausgefüllt bekommt, ruft laut „BINGO!!!!“. Je mehr Bingos desto besser. (!) Eine Person darf nur für ein Feld stehen. Auch diagonal zählt als Bingo.

Finde eine Person, die gerne ...

... Yoga macht. Name: _____ Unterschrift: _____	... Fußball spielt. Name: _____ Unterschrift: _____	... ins Fitnessstudio / ins Gym geht. Name: _____ Unterschrift: _____	... Hip Hop tanzt. Name: _____ Unterschrift: _____	in der Sonne Bücher liest. Name: _____ Unterschrift: _____
... schwimmt. Name: _____ Unterschrift: _____	... Musik produziert. Name: _____ Unterschrift: _____	... ins Theater geht. Name: _____ Unterschrift: _____	... mit Familie per Video chatet. Name: _____ Unterschrift: _____	... bastelt. Name: _____ Unterschrift: _____
... Volleyball spielt. Name: _____ Unterschrift: _____	... Rennrad fährt. Name: _____ Unterschrift: _____	... Spikeball spielt. Name: _____ Unterschrift: _____	... Anime-Comics liest. Name: _____ Unterschrift: _____	... Contemporary tanzt. Name: _____ Unterschrift: _____
... Selfies macht. Name: _____ Unterschrift: _____	... TikTok aktiv (!) nutzt. Name: _____ Unterschrift: _____	... wandert. Name: _____ Unterschrift: _____	... einmal die Woche Freunde trifft. Name: _____ Unterschrift: _____	... früh morgens joggt. Name: _____ Unterschrift: _____
... Comics zeichnet. Name: _____ Unterschrift: _____	... kocht. Name: _____ Unterschrift: _____	... Videos dreht. Name: _____ Unterschrift: _____	... Haustier hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... Karate macht. Name: _____ Unterschrift: _____

Aufgabe: Gehe im Raum und finde Personen, die den Anforderungen in Kästchen entsprechen. Für jedes Kästchen soll eine Person gefunden werden, die dann im entsprechenden Kästchen unterschreibt. Wer vier Kästchen in einer Reihe ausgefüllt bekommt, ruft laut „BINGO!!!!“. Je mehr Bingos desto besser. (!) Eine Person darf nur für ein Feld stehen. Auch diagonal zählt als Bingo.

Finde eine Person, die einmal ...

... Yoga gemacht hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... Fußball gespielt hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... ins Fitnessstudio gegangen ist. Name: _____ Unterschrift: _____	... Hip Hop getanzt hat. Name: _____ Unterschrift: _____	in der Sonne ein Buch gelesen hast. Name: _____ Unterschrift: _____
... im Bergfluss geschwommen ist. Name: _____ Unterschrift: _____	... Musik produziert hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... ins Theater gegangen ist. Name: _____ Unterschrift: _____	... mit Familie per Video gechatet hat. Name: _____ Unterschrift: _____	...etwas selbst gebastelt hat. Name: _____ Unterschrift: _____
... Volleyball gespielt hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... ein Rennrad gefahren ist. Name: _____ Unterschrift: _____	... Spikeball gespielt hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... einen Anime-Comic gelesen hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... Contemporary getanzt hat. Name: _____ Unterschrift: _____
... Selfies gemacht hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... TikTok aktiv (!) genutzt hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... gewandert ist. Name: _____ Unterschrift: _____	... einmal ein Video gedreht hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... früh morgens gejoggt ist. Name: _____ Unterschrift: _____
... Comics gezeichnet hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... gekocht hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... ein Video gedreht hat. Name: _____ Unterschrift: _____	... ein Haustier hatte. Name: _____ Unterschrift: _____	... Karate gemacht hat. Name: _____ Unterschrift: _____

Aufgabe: Arbeite mit deinem Partner/in zusammen oder in der Gruppe und setze die Puzzle-Teile zusammen.

Hier sind zwei QR-Codes bzw. Links zu digitalen Puzzle-Aktivitäten, die ihr nutzen könnt:

Alternative 1:

QR-Code:

Link: <https://puzzlesnap.com/share/359596f0aa2bff9>



oder

Alternative 2:

QR-Code:

Link: <https://de.ohmydots.com/play/c0tbxcra/litfasssaule-in-gottingen>



Hinweise

- Achtet darauf, gut im Team zu kommunizieren und eure Ideen auszutauschen.
- Überlegt gemeinsam, wie ihr die Puzzle-Teile am besten zusammensetzen könnt.

Viel Spaß beim Lösen der Puzzles!

Aufgabe: Schaut euch das Bild an und sprecht miteinander. Macht Notizen.

- Was glaubt ihr, wie nennt man dieses Objekt auf Deutsch? Notiert eure Ideen.

- Lest den Text (AB 3.2 oder online unter dem Link bzw. QR-Code) und überprüft eure Ideen. Markiert die Lösung im Text und ergänzt anschließend den Satz unten.

QR-Code:

Link: <https://short.do/iPy5Yx> (wikipedia.org)



Das Objekt heißt

- Und welchen Zweck erfüllt dieses Objekt? Findest du / findet ihr es nützlich oder eher störend? Warum?

- Gibt es in deinem / in eurem Land ähnliche Möglichkeiten, im öffentlichen Raum für Produkte oder Veranstaltungen zu werben? Wenn ja, welche?



Foto: © Igor Demikhov

01.12.2025, 12:49

Litfaßsäule – Wikipedia



Litfaßsäule

Eine **Litfaßsäule** ist eine auf dem Gehweg von Straßen aufgestellte Anschlagssäule, an die Plakate geklebt werden. Sie wurde vom Berliner Drucker Ernst Litfaß erfunden und 1854 erstmals verwirklicht. Die runde Säule zählt zum Bereich der Außenwerbung. Unterschieden wird zwischen einer Allgemeinstelle^[1] (Litfaßsäule mit mehreren Werbetreibenden gleichzeitig) und einer Ganzsäule (oder Ganzstelle; Litfaßsäule mit einem Werbetreibenden).^[2]



Zeitgenössische Lithographie zur ersten Berliner Litfaßsäule

Idee und Einführung

Die Idee, Plakatsäulen aufzustellen, entstand, um der damals um sich greifenden Wildplakatierung entgegenzuwirken. Litfaß schlug dem Polizeipräsidenten von Berlin, Karl Ludwig von Hinkeldey, vor, überall in der Stadt Säulen aufzustellen, an denen die Menschen ihre Plakate anhängen konnten. Nach jahrelangen Verhandlungen erhielt Litfaß am 5. Dezember 1854 die erste Genehmigung für seine „Annoncier-Säulen“. Er bekam von der Stadt Berlin ein bis 1865 gültiges Monopol für die Aufstellung seiner Säulen.

Die Genehmigung war mit der Auflage verbunden, auch die neuesten Nachrichten an den Säulen zu publizieren. Im Jahre 1855 wurden die ersten 100 Annonciersäulen in Berlin aufgestellt und dem Erfinder zu Ehren **Litfaßsäulen** genannt. Im Jahre 1865 wurden weitere 50 Säulen aufgestellt. Sowohl die Behörden als auch die Werbekunden erkannten schnell die Vorteile des neuen Werbemediums: Von staatlicher Seite war eine vorherige Zensur der Inhalte möglich. Werbekunden konnten sich darauf verlassen, dass ihre Plakate auch wirklich für die gesamte gemietete Zeit ohne Überklebungen zu sehen sein würden.

Quelle: Wikipedia-Autoren. (2003, 8. Juli). *Litfaßsäule*. <https://de.wikipedia.org/wiki/Litfa%C3%9Fs%C3%A4ule>

Aufgabe: Schau dir die Anzeigen A – F an. Welcher Satz ist richtig und zu welcher Anzeige passt er?



A



B



C



D



E



F

Fotos: © Igor Demikhov

		Richtig	Anzeige
1.	Die 34. Internationale Fredener Musiktage finden am 29. Juni und vom 2. bis 10. August 2025 unter dem Motto „Harmonien des Glaubens“ statt.	☐	B
2.	Die Fredener Musiktage beginnen am 29. Juni und enden am 10. August 2025 unter dem Motto „Sommerklänge der Freiheit“.	☐	
3.	Die Fredener Musiktage bieten vom 29. Juni bis 10. August 2025 im Rahmen eines Sportevents musikalische Highlights.	☐	
1.	Die 235. Offene Bühne am Donnerstag, den 14.8., hat keinen festgelegten Beginn und ist musikalisch stark auf Improvisationen aufgebaut.	☐	...
2.	Die 235. Offene Bühne findet am Donnerstag, den 14., um 18 Uhr statt.	☐	
3.	Die 235. Offene Bühne findet am Donnerstag, den 14.8., um 20 Uhr statt.	☐	

		Richtig	Anzeige
1.	Das Sommerfest „Kultur am Wall“ bietet am Samstag, dem 28.06., von 14 bis 18 Uhr Pippi Langstrumpf, ein Bühnenprogramm, Mitmachangebote, eine Live-Jukebox sowie Kinderkino.	☐	...
2.	Das Kulturfest am Wall findet am Sonntag, dem 28.06., von 12 bis 16 Uhr statt. Abends wird Pippi Langstrumpf aufgeführt.	☐	
3.	Das Sommerfest der Kultur am Wall bietet vom 27.06. bis 28.06. Kultfilme und eine Philharmonie-Darbietung.	☐	
1.	Die Ausstellung „Naturemotionen“ von Susanna Rombach bleibt samstags und sonntags geschlossen und kann nicht besichtigt werden.	☐	...
2.	Die Ausstellung „Naturemotionen“ von Susanna Rombach ist vom 21. Juni bis zum 20. Juli 2025 samstags und sonntags für Besucher in der Torhaus-Galerie Göttingen geöffnet.	☐	
3.	„Naturemotionen“ von Susanna Rombach findet vom 21. Juli bis 20. August 2025 in der Torhaus-Galerie Göttingen statt und zeigt abstrakte Skulpturen.	☐	
1.	„Open Sound“, Musik auf dem Markt, findet vom 26. August bis zum 7. September 2025 statt und hat Jazz als Hauptthema.	☐	...
2.	Vom 26. Juli bis 8. September 2025 präsentiert „Open Sound“ verschiedene A-cappella-Darbietungen.	☐	
3.	Vom 26. Juni bis 8. August 2025 bringt "Open Sound" Musik auf den Wochenmarkt. Mit dabei sind Künstler wie Dota und Kytes.	☐	
1.	Die Offene Folkession findet am Mittwoch, dem 2. Juli 2025, um 20 Uhr im Kleinen Ratskeller statt.	☐	...
2.	Die Offene Folkession findet am Mittwoch, dem 2. Juli 2025, um 20 Uhr im Großen Ratskeller statt.	☐	
3.	Die Offene Folkession, bei der Folk-Darbietungen aufgeführt werden, findet am Donnerstag, den 2. Juli 2025, in einem kleinen Café statt.	☐	



DIGITALE ALTERNATIVE: <https://learningapps.org/watch?v=p46ea2vyt25>

 **Aufgabe:** Höre die fünf Interviews an und beantworte die Frage:
Was macht jede/r der befragten Jugendlichen gerne in ihrer/seiner Freizeit?
Kreuz an.



Interview 1

Ju <https://youtu.be/WT5o0Ouu1vk?si=vXjrvNqCpdsAkUQ> [YouTube]

Videochat mit Familie	Lesen	☒ Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen



Interview 2

Kira <https://youtu.be/nGZS2cs29qc?si=boS20g5rJT8QSWVw> [YouTube]

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen



Interview 3

Paula <https://youtu.be/YghpzzqIGB4?si=qfp38XZKqv4qXbjp> [YouTube]

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen



Interview 4

Johannes https://youtu.be/QT9IDtF5KrK?si=3_SfdZVkd9iGSuTj [YouTube]

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen



Interview 5

Lukas <https://youtu.be/fYaeYCXhiU8?si=1aIJCW9apO3qhYgv> [YouTube]

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen



Bild von Daniel Schwen - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1264597>



DIGITALE ALTERNATIVE: <https://learningapps.org/watch?v=pgvqgg3ei25>

ARBEITSBLATT 6a

Interviews - Aussagen-Check zum Hörverstehen



Quelle: [freepik.com](https://www.freepik.com)

Aufgabe: Höre die Interviews noch einmal an (QR-Code oder Link). Kreuze bei jeder Aussage an, ob sie richtig oder falsch ist.

Interview 1 Ju



<https://youtu.be/WT5o0Ouu1vk?si=vXjrvNgCpdsAkUQ> [YouTube]



		Richtig	Falsch
a)	Ju ist 29 Jahre alt.	X	
b)	Ju promoviert im Fach Angewandte Informatik.		
c)	Ju kommt aus Deutschland.		
d)	Ju geht am Wochenende oft in die Bibliothek.		
e)	Ju macht einen Yoga-Kurs im Fitnessstudio der Uni.		
f)	Ju liest viel und bastelt im Wohnheim.		
g)	Ju reist mit Freundinnen innerhalb Deutschlands.		
h)	Die Jugendlichen verbringen ihre Freizeit gern in FIZ .		

Interview 2 Kira



<https://youtu.be/nGZS2cs29qc?si=boS20g5rJT8QSWVw> [YouTube]



		Richtig	Falsch
a)	Kira ist 28 Jahre alt.		
b)	Kira ist Studentin in Göttingen.		
c)	Kira liest gerne Animes und Thriller-Bücher.		
d)	Kira liest nicht gerne in der Natur.		
e)	Der Kiessee ist nicht besonders beliebt.		

ARBEITSBLATT 6b

Interviews - Aussagen-Check zum Hörverstehen

Interview 3 Paula



 <https://youtu.be/YghpzzqIGB4?si=gfp38XZKqv4gXbjp> [YouTube]

		Richtig	Falsch
a)	Paula ist 22 Jahre alt.		
b)	Paula tanzt Contemporary und Hip Hop.		
c)	Paula geht nie in der „ Eiswiese “ schwimmen.		
d)	Am Kiessee spielen Jugendliche Volleyball und Spikeball.		
e)	Die meisten Studenten sind beim Hochschulsport.		

Interview 4 Johannes



 https://youtu.be/QT9IDtF5Krk?si=3_SfdZVkd9iGSuTj [YouTube]

		Richtig	Falsch
a)	Johannes ist 24 Jahre alt.		
b)	Johannes geht gern ins Fitnessstudio.		
c)	Johannes spielt gerne Fußball.		
d)	Johannes Freundin produziert Musik.		
e)	Johannes Lieblingsorte sind sein Fitnessstudio und an der Albani Kirche .		

Interview 5 Lukas



 <https://youtu.be/fYaeYCXhiU8?si=1aIJCW9apO3qhYgv> [YouTube]

		Richtig	Falsch
a)	Lukas ist 23 Jahre alt.		
b)	Lukas studiert Sportwissenschaften.		
c)	Lukas fährt Rennrad in seiner Freizeit.		
d)	Lukas mag Gym nicht.		
e)	Die Jugendlichen verbringen gerne Freizeit an den Schillerwiesen und in der Innenstadt an der Leine .		
f)	Lukas geht dreimal die Woche an die Leine.		

ARBEITSBLATT 7.1
Recherche- und Plakat-Projekt Freizeitorte



Aufgabe: In den Interviews (AB 4a-b und AB 5a-b), haben die Jugendlichen einige Orte in Göttingen genannt an denen sie gerne ihre Freizeit verbringen.

Schritt 1: Recherchiert in Gruppen einen der folgenden Orte:



Recherchefragen (für jeden Ort):

- Wo liegt der Ort genau? (Karte einfügen)
- Welche Aktivitäten machen Jugendliche dort? (z. B. Sport, Entspannung)
- Warum ist der Ort beliebt? (Zitate aus Interviews nutzen)
- Fotos oder Bilder (aus sicheren Quellen)
- Tipps für Besucher

Schritt 2: Erstellt ein Plakat für junge Leute, die neu in Göttingen sind und ihre Freizeit planen möchten. Ihr könnt bei der Vorbereitung die Vorlage aus dem AB 7.2 nutzen.

Schritt 3: Präsentiert euer Plakat anschließend in der Klasse.



Ort:

Foto:

Karte:

So kommst du hin!

Aktivitäten:

WWW-Adresse:

QR

Warum besuchen?

#GöttingenFreizeit +

Gruppenname

Aufgabe:

Ihr habt nun viel über Freizeitaktivitäten in Göttingen erfahren.

1. Besprecht das in eurer Gruppe.

- Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?
- Vergleiche dabei deine Hobbys mit den Aktivitäten von Ju, Kira, Paula, Johannes und Lukas aus den Hörtexten.

"Ich mache auch gerne ... wie [Name]."

"Anders als [Name] mag ich lieber ..."

2. Plant zusammen: Stellt euch vor, ihr verbringt ein Wochenende in Göttingen. Erstellt ein perfektes Freizeitprogramm für Samstag und Sonntag. Nutzt dafür die Veranstaltungen von den Plakaten an der Litfaßsäule und Freizeittipps aus den Interviews.

Überlegt: Was möchtet ihr besuchen? Ein Konzert? Eine Ausstellung? Ein Sommerfest? Oder vielleicht eine Wanderung?

3. Stellt euren Wochenendplan in der Klasse kurz vor.

"Am Samstag wollen wir zuerst ..., denn ..."

"Am Sonntag empfehlen wir ..., weil..."



Erstellt mit www.ohmydots.com



34. INTERNATIONALE Fredener MUSIKTAGE

29. Juni, 2. – 10. August 2025
»Harmonien des Glaubens«
Sommerkonzerte im Leinebergland

Komponistenportrait Huw Watkins
Ausstellung Manuel Donato Diez
Spielstätten Kirche St. Michaelis, Hildesheim
 Zehntscheune, Freden · Kirche St. Georg, Freden · Fagus-
 Werk, Alfeld · Kirche St. Nicolai, Alfeld · PS.Halle, Einbeck

Sonderkonzert »Karl Jenkins: A Mass for Peace«	29.06. 18 Uhr
Eröffnungskonzert Musica Ficta & Ensemble Fontegara	02.08. 19 Uhr
Wandelkonzert · camerata freden I	03.08. 17 Uhr
Flautando Köln & Heikko Deutschmann	05.08. 19 Uhr
camerata freden II	06.08. 19 Uhr
Michael Heitzler's Klezmer Band	07.08. 19 Uhr
Asambura Ensemble & polyLens vokalenensemble	08.08. 19 Uhr
Bundesjugendorchester · Rachel Frenkel · Dirk Kaftan	09.08. 19 Uhr
camerata freden III	10.08. 17 Uhr

Info und Karten
Internet

Foto: © Igor Demikhov



<https://fredener-musiktage.de/>

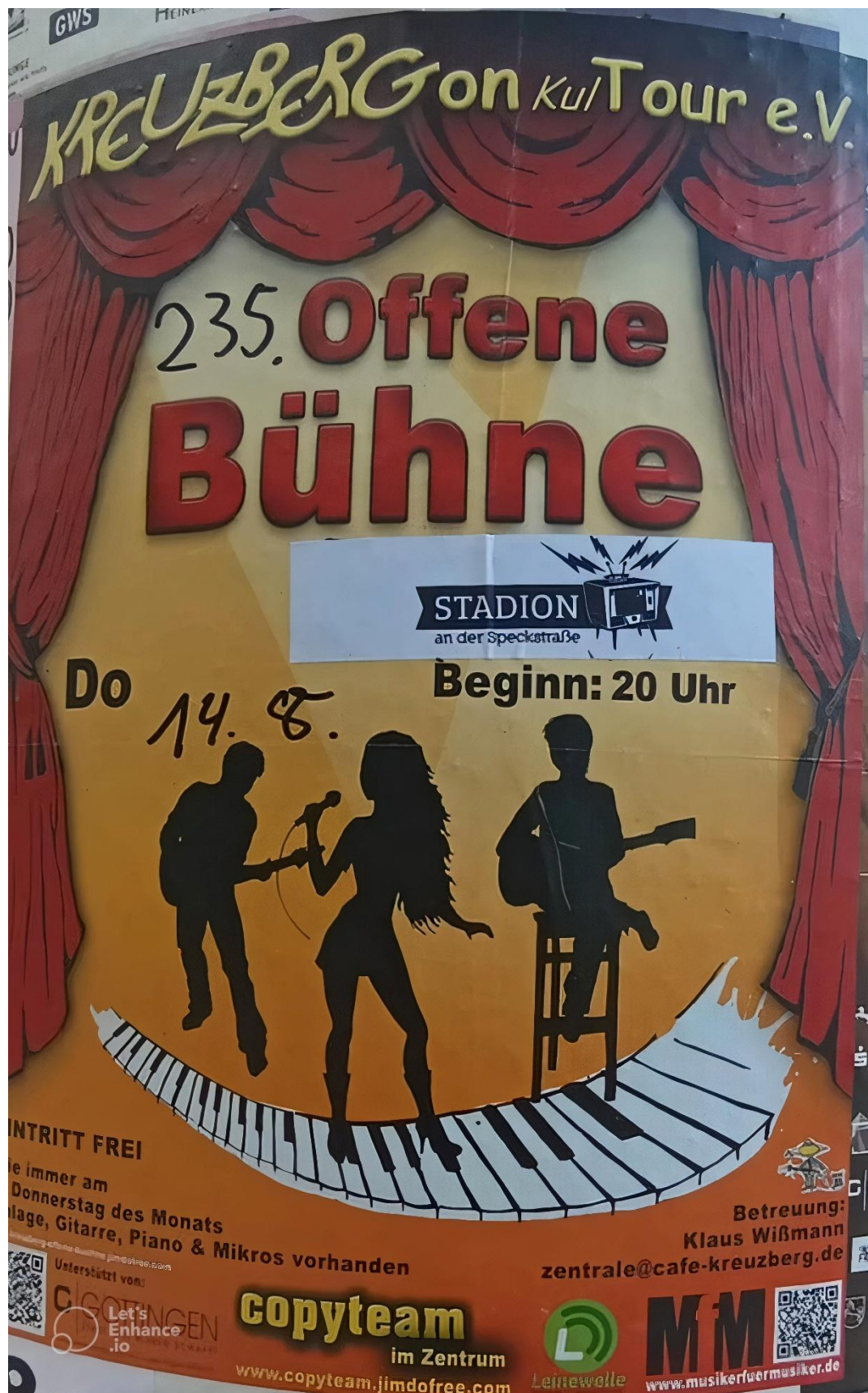


Foto: © Igor Demikhov

<https://kreuzbergonkultour.jimdofree.com/veranstaltungen/offene-b%C3%BChne/>





Foto: © Igor Demikhov

Nähere Info zur Veranstaltung: <https://short.do/HKzZc1>





**150
JAHRE
GVV
1876-2026**

Susanna Rombach
„Naturemotionen“

Ausstellung in der **TORHAUS-GALERIE** am
Stadtfriedhof Göttingen · Kasseler Landstr. 1

21. Juni – 20. Juli 2025

Ornungszeiten während der Dauer der Ausstellung: Samstag und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Nach Absprache für Gruppen auch zu anderen Terminen möglich

TORHAUS-GALERIE · Kasseler Landstr. 1 · 37081 Göttingen · Tel. 0551 490-5216 · E-Mail: rombach@torhaus-galerie.de
www.gottingen.de/torhausgalerie · www.torhaus-galerie.de

Let's
Science
TORHAUS-GALERIE
Göttinger
Verschönerungs-
verein (GVV) e.V.
Sparkasse
Göttingen
GÖTTINGEN
STADT DER WISSENSCHAFT

Foto: © Igor Demikhov

Nähere Info zur Veranstaltung: <https://short.do/nh-7R1>





Foto: © Igor Demikhov



Nähere Info: <https://short.do/FwrQLI>

KREUZBERG
on *Kul*Tour e.V.

präsentiert:

171. Offene Folksession

Irish Folk Musik
Immer am 1. Mittwoch im Monat

Eintritt frei

im Kleinen Ratskeller
Judenstr. 30

Infos: zentrale@cafe-kreuzberg.de

Mi, 2.7.25

Beginn 20h

www.folksession.jimdo.com
www.musikerfuermusiker.de

Unterstützt von:  **GÖTTINGEN**
STADT DER WISSENSCHAFT UND KULTUR

Digitalkopie vom COPY TEAM
Judenstr. 13 A
Broschüren-, Heft-, Dissertations-, Plakat-, Flyerdruck
Digitalkopie & Digitaldruck
Kopien ab 8 Ct
T-Shirt, Kappen-, Mousepad-, Tassendruck etc.
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-15 Uhr
Tel: 43564, e-mail: copy-team@gmx.de



Foto: © Igor Demikhov

Nähere Info zur Veranstaltungsort:
<https://kleinerratskeller.jimdofree.com/>



Interview 1 Ju

- Journalistin Geht das so? Ja. Okay, danke. Okay. Sagen Sie bitte, darf ich du?
- Ju Ja.
- Journalistin Sag mal bitte, wie heißt du und wie alt bist du?
- Ju Ich heiße Ju und ich bin schon, also 29 Jahre alt.
- Journalistin Ja. Woher kommst du?
- Ju Ich komme aus China.
- Journalistin Und du studierst in Göttingen?
- Ju Ich promoviere im Fach Germanistik.
- Journalistin Oh, Germanistik. Super. Ja, sehr gut. Äh, sag mal bitte, was machst du gerne in der Freizeit?
- Ju Äh in der Freizeit äh, mache ich gerne Videochat mit meiner Familie in China und äh lese ich auch viel, bastle ich auch äh in meinem Wohnheim.
- Journalistin Also, wohin gehst du üblicherweise in der Freizeit?
- Ju Ah. in der Freizeit äh ...
- Journalistin Außer Wohnheim vielleicht...
- Ju Äh ... gerne reise ich mit meinen Freundinnen ... äh ... in Göttingen oder besuche ich meine Freundinnen ... äh ... innerhalb Deutschlands.
- Journalistin ... Aber vielleicht besuchst du einige Plätze in Göttingen, vielleicht die Bibliothek oder Ch ... [...] oder Park...?
- Ju Gerade wollte ich zur Bibliothek gehen. Ich besuche die Bibliothek normalerweise nur am ... werktags und am Wochenende gehe ich nicht zur Bibliothek.
- Journalistin Vielleicht machst du Sport?
- Ju Äh Sport mache ich zu Hause äh ... auf einer Yoga-Matte.
- Journalist Kennst du vielleicht irgendwelche Orte hier in der Stadt, wo die Jugendlichen ihre Freizeit gern verbringen?
- Ju Ich glaube FIZ, also Hochschulsport ist ein ... eine gute Gelegenheit, wo man auch Kurse besuchen kann und auch selbst so im Fitnessstudio fit bleiben kann.
- Journalistin Danke. Okay, dann auch kannst du bitte deinen Namen aufschreiben.

Interview 2 Kira

- Journalistin Okay. Wie heißen Sie noch mal?
- Kira Kira.
- Journalistin Und wie alt sind Sie?
- Kira 26.
- Journalistin Sie sind eine Studentin?
- Kira Genau.

- Journalistin Haben Sie Hobbys? Welche Hobbys haben Sie?
- Kira Ja, ich lese gerne und dann gehe ich gerne zum Kieselsee oder Schillerwiesen und verbringe da meine Freizeit und lese dort auch gerne in der Sonne, in der Natur, und ja, und lese gerne Animes und Thriller-Bücher.
- Journalistin Dann hast du vielleicht irgendwelche Plätze, Orte in Göttingen nennen, wo die Jugendlichen die Freizeit verbringen?
- Kira Ja. Ähm, also in Göttingen sind sehr beliebt unser Kieselsee natürlich, äh ... die Schillerwiesen, und auch am Schell... [...] verbringen viele gern ihre Freizeit, gerade in der Natur und sonst halt in unseren üblichen Cafés.
- Journalistin Ja, kannst du bitte diese Orte aufschreiben?

Interview 3 Paula

- Journalistin Wie heißen Sie?
- Paula Ich heiße Paula.
- Journalistin Oh, wie alt sind Sie?
- Paula 22.
- Journalistin Haben Sie Hobbys?
- Paula Äh ja, ich tanze.
- Journalistin Tanzen Sie. Welchen Tanz? Welchen Tanzstil?
- Paula Contemporary und Hip Hop. Also, so ein Mix.
- Journalistin Super. Ja, und wie verbringen Sie die Freizeit in Göttingen? Orte, Plätze?
- Paula Ich gehe ganz ganz viel schwimmen in der Eiswiese. Genau. Und ich tanze halt mit Freunden beziehungsweise halt auch alleine. Also in meiner Heimatstadt mit Freunden und hier alleine. Genau.
- Journalistin Mhm. Ja. Dann gibt es interessante Plätze, Orte, wo die Jugendlichen die Freizeit verbringen, noch?
- Paula Ich glaube ganz viele am Kieselsee, also verschiedene Sportarten, die man irgendwie so in Gruppen zusammen machen kann, Spikeball oder auch Volleyball. Und ansonsten beim Hochschulsport sind, glaube ich, so die meisten Studenten vor allem, und machen da verschiedenste Sportarten.
- Journalistin Ja. Okay.

Interview 4 Johannes

- Journalistin Ja, bitte schön. Wie heißt du?
- Johannes Johanes.
- Journalistin Johannes, und wie alt bist du?
- Johannes Äh ... 26.
- Journalistin Super. Und Johannes, sag mal, was machst du gerne in der Freizeit? Was für Hobbys?
- Johannes Ähm Sport, ins Fitnessstudio gehen, Fußball spielen, laufen, ähm ... Musik produzieren. Ähm ja.
- Journalistin Und hast du Lieblingsplätze vielleicht? Was im Playstore?

Johannes ähm zum Hochschulsport, äh in mein Fitnessstudio, ähm und gerne zur Albani Kirche. Da an der Albani Kirche kann man gut sitzen und Bier trinken.

Journalistin Super gut.

Interview 5 Lukas

Journalistin Okay. Wie heißen Sie bitte?

Lukas Lukas.

Journalistin Lukas, wie alt sind Sie?

Lukas 23.

Journalistin Studieren Sie hier? Und was studieren Sie?

Lukas Angewandte Informatik.

Journalistin Wow. Und welche Hobbys haben Sie?

Lukas Ich fahre Rennrad, Gym... Das war`s..

Journalistin Ja. Gibt es interessante Plätze, Orte in Göttingen, wo die Jugendlichen Freizeit verbringen?

Lukas Äh Schillerwiesen. Ja, die Schillerwiesen, da so in die Richtung im Osten. Ähm ... Innenstadt - an der Leine, am Fluss.

Journalistin Ja. Wie oft verbringen Sie dort die Freizeit?

Lukas Dreimal die Woche würde ich sagen.

AB 3.2: Das Objekt heißt Litfaßsäule.

AB 4a-b: B -1; F-3; E-1; D-2; A-3; C-1

AB 5a:

Interview 1 Ju

Videochat mit Familie X	Lesen	X Basteln	Tanzen
X Reisen	Naturaufenthalt	X Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	X Yoga	Fußball spielen	Laufen

Interview 2 Kira

Videochat mit Familie	X Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt X	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen

Interview 3 Paula

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen X
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	X Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio / Gym	Yoga	Fußball spielen	Laufen

AB 5b:

Interview 4 Johannes

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik X produzieren	Musik hören	Rennrad fahren	Klettern
Fitnessstudio X / Gym	Yoga	Fußball spielen X	Laufen X

Interview 5 Lukas

Videochat mit Familie	Lesen	Basteln	Tanzen
Reisen	Naturaufenthalt	Lesen	Schwimmen
Musik produzieren	Musik hören	Rennrad fahren X	Klettern
Fitnessstudio / Gym X	Yoga	Fußball spielen	Laufen

AB 6a:

Interview 1 *Ju*: a)-R; b)-R; c)-F; d)-F; e)-F; f)-R; g)-R; h)-F

Interview 2 *Kira*: a)-F; b)-R; c)-R; d)-F; e)-F

AB 6b:

Interview 3 *Paula*: a)-R; b)-R; c)-F; d)-R; e)-R

Interview 4 *Johannes*: a)-F; b)-R; c)-R; d)-F; e)-R

Interview 5 *Lukas*: a)-F; b)-F; c)-R; d)-F; e)-R; f)-R